

# Entwicklung Topsharingkonzept



Der Fach- und Führungskräfemangel erschwert es den Verwaltungen, Mitarbeitende mit den erwünschten Kompetenzen zu finden. Gleichzeitig wird Job- und Topsharing von Arbeitnehmenden häufiger gewünscht und nachgefragt, insbesondere auch von Frauen. Das Arbeitsmodell Topsharing ist eine mögliche Lösung, um dem Bedürfnis nach einer besseren Vereinbarkeit zwischen dem Beruf und anderen Lebensbereichen zu entsprechen und birgt damit die Möglichkeit, den Anteil der weiblichen Führungskräfte zu erhöhen. Topsharing fördert somit die Gleichstellung.

Ein **Topsharingkonzept** schafft eine formelle Grundlage, damit das Topsharing sowohl für die Verwaltung wie auch für das Topsharing-Tandem einen Mehrwert stiftet.

Entlang der Ausgangslage Ihrer Verwaltung und in Kooperation mit Ihnen entwickeln wir ein Topsharingkonzept für Sie. Wir berücksichtigen dabei die **Chancen** und Herausforderungen und besprechen diese mit Ihnen. Dabei erfahren Sie unter anderem, welche formellen Grundlagen und welche weiteren Rahmenbedingungen beachtet werden sollten. Bei Bedarf begleiten wir Sie zudem im Genehmigungsprozess. Ziel ist, dass Sie über ein Konzept verfügen, welches zu Ihren organisationalen Bedürfnissen passt und welches die formelle Grundlage für die Umsetzung von Topsharing in Ihrer Verwaltung schafft.



## Zielgruppe

Führungskräfte, Gemeindeschreibende, HR-Fachpersonen in Gemeinde- oder Stadtverwaltungen.



## Dauer

Die Erstellung eines Konzepts kann relativ schnell erfolgen. Der interne Vernehmlassungs- und Bewilligungsprozess kommt noch dazu.



## Kontakt

Bei Interesse oder Fragen zur Konzepterstellung kontaktieren Sie: [info@toolbox-gemeinden.ch](mailto:info@toolbox-gemeinden.ch)